



Holger Schumacher erklärt den Kindern, wie sie sich in gefährlichen Situationen verhalten können.

Foto: Eva Klassen

Ein „Nein“ ist eine starke Waffe

Holger Schumacher bietet ein Sicherheitstraining für Kinder in Tumringen an

Lörrach (ek). „Hey, gib mir deine Schuhe“, brüllt ein etwas zu groß geratener Viertklässler einem verschüchterten Erstklässler ins Gesicht. Ein schwach gehauchtes „Nein“ bringt nichts, denn der Fiesling wird jetzt richtig böse und beginnt zu drohen: „Gib sie mir, oder ich hole sie mir!“

Bei seinem Sicherheitstraining für Kinder simuliert

Holger Schumacher, Geschäftsführer von „Wo-De-Sicherheitsschulungen“, seit gestern bis Samstag im evangelischen Gemeindezentrum in Tumringen gefährliche Situationen, in die Sechs- bis Zwölfjährige hineingeraten können. Obwohl der ehemalige Landeskriminalbeamte den rund 25 Kindern vorher sagte, das kleine Wörtchen „Nein“ sei die stärkste Waffe, bewies er den jungen Teilnehmern in diesem Fall, dass es besser ist, ohne Schuhe gesund nach Hause zu gehen, als mit Schuhen und gebro-

chener Nase.

Ob als fieser Grobian oder harmlos aussehender Guzle-onkel: Holger Schumacher lehrt die Kinder das Fürchten, zeigt ihnen aber auch, wie sie mit solchen Situationen umgehen können.

„Das komische Bauchkribbeln, das man manchmal bei fremden Personen bekommt, ist ein gutes Zeichen. Es warnt uns“, erklärt er seinen Schülern. Immer wieder sagt er den Kleinen, wie wichtig es ist, auf das Bauchgefühl zu hören und sofort Hilfe von Erwachsenen einzufordern.

„Bitte helfen Sie mir. Ich habe Angst. Bitte rufen Sie meine Eltern an.“ Wie Vokabeln lernen die eifrigen Kinder diese Satzreihe, um für den Ernstfall vorbereitet zu sein.

Schumacher schafft es, den Jungs und Mädchen den Ernst der Lage klarzumachen und sorgt gleichzeitig mit frischen und erheiternden Sprüchen dafür, dass die Kinder seine Lektion in guter Erinnerung behalten werden.

Weitere Informationen über „Wo-De-Sicherheitsschulungen“ gibt es im Internet unter www.wo-de.de.